

# Schach ist gar nicht matt

Junge Strategen treten beim königlichen Spiel gegeneinander an – Tino Kornitzky gewann alle Partien

## GOLDKRONACH

Konzentration und strategisches Denken vereint das Schachspiel. Und diese Eigenschaften können auch Schüler ganz gut gebrauchen. 99 junge Schachspieler waren jetzt in der Humboldt-Schule in Goldkronach am Zug, um die zur Endrunde der Schulschachmeisterschaft in Stadt und Landkreis Bayreuth auszutragen.

Die Meisterschaft fand erstmals kurz vor den Ferien an einem kompletten Schultag statt.

Die Veranstaltung wurde dabei streng nach dem Regelwerk durchgeführt. Schiedsrichter – Eltern und Lehrer hatten sich zur Verfügung gestellt – führten die Aufsicht. Und auch die Zeit wurde mit richtigen Schachuhren genommen. Genau 15 Minuten hatte jeder der Teilnehmer.

Zeitüberschreitung führte gleich zum Verlust der Partie. Fünf Partien, nach Schulklassen getrennt, waren zu spielen. Der Bürgermeister Günter Exner war als Gastgeber bei der Siegerehrung stolz, „dass ein Goldkronacher gewonnen hat“.



Die besten Schachspieler unter den Grundschulern sind ermittelt und freuen sich über ihre Pokale. Mit im Bild hinten von links Siegfried Kornitzky von der Schachabteilung des TSV Bindlach, Bürgermeister Günter Exner, Schulamtsdirektor Günter Roß, Schirmherr und Staatssekretär Hartmut Koschyk und Klaus Mühlnickel, ebenfalls vom TSV Bindlach. Foto: Judas

Die Besten Pokale gesponsert hatte. „Ihr habt alle ein wunderbares Turnier gespielt“, lobte Koschyk. Doch er versuchte auch Lust zu machen, beim

Schach zu bleiben: „Studien haben bewiesen, dass Schach spielende Kinder besser in der Schule sind“, sagte er.

Tino Kornitzky, Goldkronacher Lokalmatador, war mit fünf Siegen in fünf Spielen bester Spieler der vier Klassen. Er spielt etwa schon bei der Schachabteilung des TSV Bindlach und gewann den Wettbewerb vor Nico Chlebosch (Volksschule St. Johannis) und Markus Apel (Alexander-von-Humboldt-Schule), die jeweils vier Siege erzielten. Bei den dritten Klassen waren Maxi Horn von der Grundschule Eckersdorf und Michael Bartel von der Volksschule Bindlach die besten Schachstrategen (je vier Siege und ein Remis), vor Christian Hain von der Sebastian-Kneipp-Grundschule in Bad Berneck, der vier Siege und eine Niederlage aufwies. In der ersten und zweiten Klasse schließlich war Maik Ebel (Volksschule Bindlach) der erfolgreichste Spieler, vor Matteo Taxis (Alexander-von-Humboldt-Schule) und Daniel Müller (Volksschule Bindlach). Bester Erstklässler war mit drei Siegen Justus Klaukien (Luitpoldschule).

